

# Imkerei-Ausstellung „Made in Carnica“ im Pavelhaus/Laafeld

## Kunstvolle Haustür der Bienen

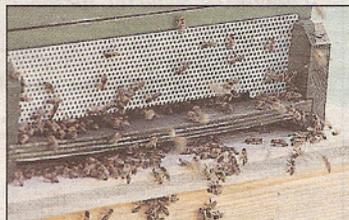
Biene ist nicht gleich Biene! So ist es zum Beispiel der Südostalpenraum, der eine heute beliebte Rasse hervorgebracht hat: die Carnica-Biene. Das Pavelhaus zeigt derzeit mit „Made in Carnica“ eine sehenswerte Schau über die Imkerei und erklärt warum gerade der steirisch-slowenische Grenzraum dafür so bedeutend ist.

Die Carnica-Biene zählt zu den beliebtesten Honigbienen. Wohl auch, weil in Zeiten, als die Imkerei als Wirtschaftszweig entdeckt wurde, viel des Know-How aus ihrer Heimat-Region,

der Oberkrain, kam und damit für die Carnica abgestimmt war. Nicht zufällig waren es auch zwei Slowenen, die im 18. Jahrhundert bedeutende Standardwerke über die Imkerei verfassten.

Neben dieser historischen Komponente, gibt es im Pavelhaus aber vor allem wunderbare Beispiele einer alten Volkskunst zu bewundern: Die Stirntafeln der Bienenstöcke, die heute meist aus Metall (Bild oben) oder Plastik bestehen, waren einst aus Holz und wurden vor allem im slowenischen Raum (bis 1930) kunstvoll gestaltet.

Neben christlichen Motiven, war es vor allem Ironisches, das dargestellt wurde. So machte man



Fotos: Martin A. Jöchl, Pavelhaus

sich etwa über unbeliebte Berufsgruppen lustig: Die (brutalen) Jäger werden darauf von den Tieren des Waldes zu Grabe getragen und die (faulen) Schneider von Schnecken gejagt. Aber auch über Frauen machten sich die Künstler gerne lustig.

Als modernen Kontrapunkt gibt es in der Schau auch aktuelle Versionen dieser Stirnbrettchen von den slowenischen Comic-Künstlern „Stripburger“ (Bild unten) zu sehen. Die Schau (in Zusammenarbeit mit dem slowenischen Imkereimuseum Radovljica) ist bis 25. 9. in Laafeld zu sehen. Infos: [www.pavelhaus.at](http://www.pavelhaus.at) CH

## ermusik in Preding g der Talente

ner und Serben aus dem Kosovo. Das Programm der Tournee, die bis Ende August nach Wien, Priština, Kosovska Mitrovica, Prizren und Belgrad führt, wird unter der Leitung von Meinhard Holler, Marija Misita und Aleksandra Trajković erarbeitet.

Der Konzert-Auftakt findet allerdings in Preding statt: am Dienstag, 17. August, um 19.30 Uhr auf Gut Hornegg. Der Eintritt ist frei! Informationen unter: [www.colluvio.com](http://www.colluvio.com).

